

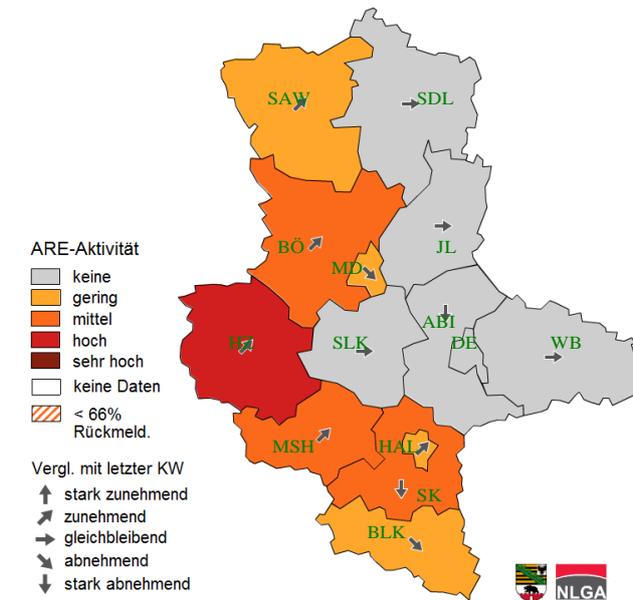
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 16/2017

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



16. KW (17.04.2017 – 23.04.2017)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 138 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

927 von 12774 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 7,3% (Vorwoche: 7,6 %)

ARE-Aktivität:

Keine	6 (Vorwoche: 6)
Gering	4 (Vorwoche: 2)
Mittel	3 (Vorwoche: 4)
Hoch	1 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 1)

Trend:

In einem Landkreis liegt eine hohe, in 3 Landkreisen liegt eine mittlere, in 4 Stadt-/Landkreisen eine geringe und in 6 Stadt-/Landkreisen liegt keine ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

In der Woche nach Ostern war das Probenaufkommen der Virologischen Surveillance gering. In einer Sentinelprobe wurden Influenza-A(H3N2)-Viren nachgewiesen.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 6 Influenza-Befunde (2x A, 4x B) übermittelt. Es handelt sich um 2 Kinder im Alter von 11 Jahren, sowie um 4 Erwachsene im Alter von 18 bis 81 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 2x Magdeburg, 1x Burgenlandkreis, 1x Mansfeld-Südharz, 1x Wittenberg und 1x Dessau-Roßlau.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2016/2017: (36.KW bis 24.04.2017) 8998x Influenza-Erkrankungen, davon 8393x Influenza A, 534x Influenza B und 71x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle in Sachsen-Anhalt ist beendet. In dieser Saison zirkulierten vor allem Influenza-A(H3N2)-Viren.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmischer,

Dr. Carina Helmeke